

Drei Bildungsgänge -

Vier Schulformen:

Hauptschule

Realschule

Gymnasium

Integrierte Gesamtschule

**Informationsabend der
Grundschulen im Idsteiner
Land zu den Bildungsgängen
der weiterführenden Schulen**

Grundschule

**Haupt-
schule**

Jg. 5-9

**Hauptschul-
abschluss**



**Real-
schule**

Jg. 5-10

**Mittlerer
Abschluss**



**Gymna-
sium**

Jg. 5-10

**Mittlerer
Abschluss**

IGS

Jg. 5-10

**Mittlerer
Abschluss**

**Gymnasiale
Oberstufe**

Abitur



Bildungsgang **Hauptschule**

**Informationsabend der
Grundschulen im Idsteiner
Land zu den Bildungsgängen
der weiterführenden Schulen**



Der Bildungsgang Hauptschule

Pädagogische Schwerpunkte

- Verstärktes Klassenlehrerprinzip bis zum Schulabschluss
- Kleinere Klassen
- Intensive Unterstützung durch die sozialen Netzwerke
 - Beratungs- und Förderzentrum (rBFZ)
 - Schulsozialarbeit

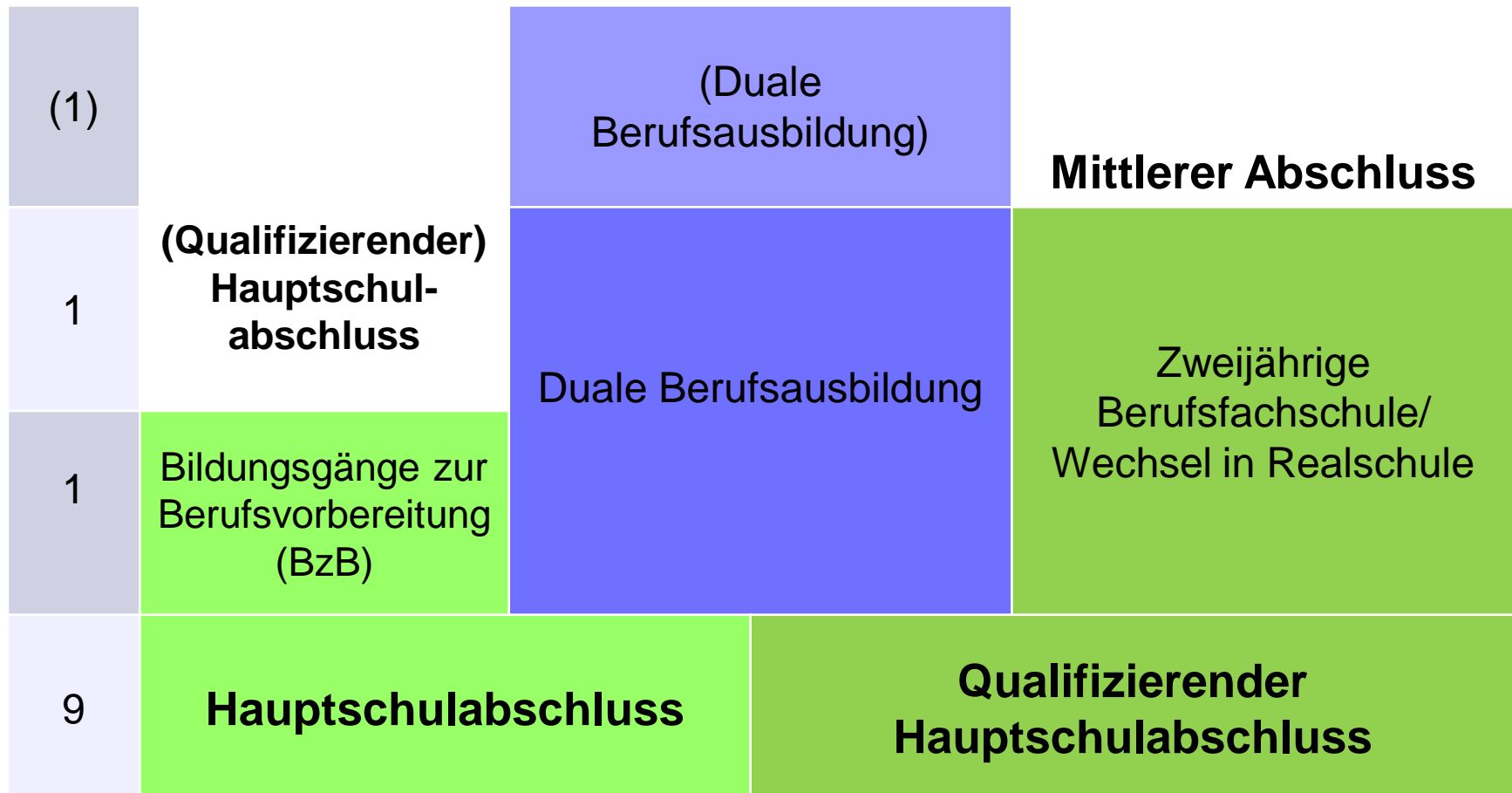
Der Bildungsgang Hauptschule

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Durchgehend 2-3 Stunden Arbeitslehre
- 1. Fremdsprache Englisch
- Natur-/Gesellschaftswissenschaften
- Hauptfächer Deutsch und Mathematik
 - Verstärkter Fokus auf die Kernkompetenzen
 - Intensive Deutschförderung

Wege nach dem Abschluss

**Abgeschlossene
Berufsausbildung/
Mittlerer Abschluss**





Bildungsgang **Realschule**

**Informationsabend der
Grundschulen im Idsteiner
Land zu den Bildungsgängen
der weiterführenden Schulen**



Bildungsgang Realschule

- Jahrgangsstufen 5 – 10
- Ziel: Qualifizierung für
 - Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt
 - Besuch weiterführender Schulen

Unterricht im Bildungsgang Realschule

- vom Klassenlehrer- zum Fachlehrerprinzip
- Zentrale Fächer: Deutsch, Mathematik, 1. Fremdsprache (ab Klasse 5, i.d.R. Englisch (§ 26 VOBGM))
- Schwerpunktsetzung entsprechend Leistungen und Neigungen
- Wahlpflichtunterricht ab Klasse 7:
 - Themen des Fachs Arbeitslehre
 - Angebote zur Verstärkung des Pflichtunterrichts
 - 2. Fremdsprache (i.d.R. Französisch (§ 26 VOBGM))

Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt im Bildungsgang Realschule

- Arbeitslehre
- Betriebserkundungen und Betriebspraktika
- Zusammenarbeit mit Unternehmen und Betrieben sowie außerschulischen Organisationen

Abschlussverfahren und Abschlüsse im Bildungsgang Realschule

■ Abschlussprüfung in Klasse 10:

- Präsentationsprüfung auf der Grundlage einer Hausarbeit
- Landeseinheitliche schriftl. Prüfung in Deutsch, Mathematik, Englisch (bzw. 1. Fremdsprache)

■ Abschlüsse:

- **Realschulabschluss** → duale Berufsausbildung;
Besuch einer Fachoberschule (bei entsprechender Eignung)
- **Qualifizierender Realschulabschluss** → berechtigt
zum Besuch einer Gymnasialen Oberstufe an einem
allgemeinbildenden oder beruflichen Gymnasium



Bildungsgang **Gymnasium**

**Informationsabend der
Grundschulen im Idsteiner
Land zu den Bildungsgängen
der weiterführenden Schulen**

G9 – der neunjährige gymnasiale Bildungsgang

Aufbau		
Jahrgangsstufe 13 12 11	Sekundarstufe II	Gymnasiale Oberstufe: Qualifikationsphase 3,4 Qualifikationsphase 1,2 Einführungsphase
10 9 8 7 6 5	Sekundarstufe I	Mittelstufe

Unterricht im gymnasialen Bildungsgang

■ Pflichtunterricht

Deutsch – Mathematik – 1. FS – 2. FS

Erdkunde – Geschichte – Politik und Wirtschaft

Biologie – Physik – Chemie

Kunst – Musik – Sport

Religion/Ethik

■ Wahlpflichtunterricht (5-10) oder 3. FS (9/10)

Mehrstunden in Profilklassen

Förderkurse

Arbeitsgemeinschaften

G8-G9 in der Region

G9

- Pestalozzischeule Idstein (Gym)
- Limeschule Idstein (KGS)
- Gesamtschule Wallrabenstein (IGS)
- Theißtalschule Niedernhausen (KGS)
- Gymnasium Taunusstein (Gym)

G8

- Private Gymnasien in Wiesbaden

Schulabschlüsse

- **Ziel ist die Allgemeine Hochschulreife**
 - Qualifizierung für jedes Studium
 - **Berufsorientierung**
 - Seminare
 - Betriebspraktika
 - Beratungsangebote
- **weitere Abschlüsse sind möglich**
 - Schulischer Teil der Fachhochschulreife
 - Gleichstellung mit dem mittleren Abschluss

Unterschiede zu anderen Bildungsgängen

- 2. Fremdsprache ist verbindlich
- 3. und 4. Fremdsprache sind möglich
- Fachlehrerprinzip
- Fachraumprinzip
- Nichtversetzung
- Klassengröße / Teiler 30

Anforderungen und Voraussetzungen

- Das kleine Einmaleins und die vier Grundrechenarten beherrschen
- korrekt abschreiben, schreiben und vergleichen können
- Erfahrenes und Wahrgenommenes inhaltlich richtig und sinnvoll geordnet wiedergeben können
- Texte auswendig lernen u. vortragen können

Anforderungen und Voraussetzungen

- konzentriert zuhören und beobachten
- Komplexe Lernzusammenhänge verstehen
- unter Zeitdruck Aufgaben erfüllen können
- Hausaufgaben: regelmäßig und überwiegend selbstständig anfertigen
- Arbeiten, auch wenn es mal „keinen Spaß macht“
- **Die Regeln des Zusammenlebens respektieren und danach handeln**



Ist der gymnasiale Bildungsgang für mein Kind geeignet? – Eltern beobachten und fragen

- Hat mein Kind eine hohe Lernbereitschaft, ist es neugierig und ausdauernd?
- Hatte mein Kind in den Fächern Deutsch, Rechnen, Sachkunde gute bis sehr gute Noten?
- Kommt mein Kind überwiegend allein mit den Hausaufgaben zurecht und erledigt diese zügig und sorgfältig?

Ist der gymnasiale Bildungsgang für mein Kind geeignet? – Eltern beobachten und fragen

- Kann mein Kind sich über einen langen Zeitraum konzentrieren?
- Bleibt genügend Zeit für Hobby und Freizeit?
- Traue ich meinem Kind zu, noch einiges mehr für die Schule zu tun als bisher?
- **Welche Empfehlung geben die Lehrerinnen und Lehrer der abgebenden Grundschule für mein Kind ?**



Integrierte Gesamtschule

**Informationsabend der
Grundschulen im Idsteiner
Land zu den Bildungsgängen
der weiterführenden Schulen**

Wie arbeiten **Integrierte** Gesamtschulen?

- Die Bildungsgänge H/R/G sind nach dem Prinzip des **längeren gemeinsamen Lernens** integriert.
- Längeres gemeinsames Lernen
- Im Mittelpunkt stehen unterschiedliche Lernvoraussetzungen und individuelle Begabungen und Neigungen.
- Das soziale Handeln erhält einen besonderen Stellenwert.

Differenzierung nach Leistung und Neigung

- Binnendifferenzierter **Kernunterricht im Klassenverband**
- **Unterricht in Kursen**, nach Leistung, Neigung und Begabung differenziert
- Die Differenzierung kann auf zwei oder drei unterschiedlichen Anspruchsniveaus erfolgen.
- Die Äußere Differenzierung beginnt mit der 1. Fremdsprache (Englisch), gefolgt von Mathematik, Deutsch, Physik, Chemie.
- Ein umfangreiches **Wahlpflichtangebot** ab der Jahrgangsstufe 7

Die besondere Methodik der IGS

- Berücksichtigung unterschiedlicher Leistungs- und Motivationsvoraussetzungen
- Individuelles Lerntempo, individuelle Förderung
- Variable Aufgabenformate
- Arbeitsformen wie **Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit**
- **methodische Vielfalt** durch projektorientierten Unterricht, vielfältige zeitgemäße Unterrichtsmedien
- Automatisches Aufrücken in die nächste Jahrgangsstufe
- Die Klassengröße beträgt maximal 25 Schülerinnen und Schüler.

Welche **Abschlüsse** bietet die IGS?

- **Alle Abschlüsse nach der Sekundarstufe I**
- **Hauptschulabschluss und Quali H nach Jahrgang 9**
- **Realschulabschluss und MAQ – alle Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse nehmen an den Prüfungen teil**
- **Versetzung in die Gymnasiale Oberstufe im Gymnasialen Bildungsgang (G9)**

Den Übergang gestalten

- **Mögliche Belastungen**

- Wechsel in großes System
- größere Klassen
- Nachmittagsunterricht

- **Übergangskonzepte**

- Konzepte zum Eingewöhnen
- Methoden- bzw. Lernen lernen
- Doppelstunden
 - nicht für alle Fächer sinnvoll (z.B. Fremdsprachen, 2-stündige Nebenfächer)

Besondere Angebote

- **Ganztagsangebot**
 - Mittagessen
 - Hausaufgabenbetreuung
 - Förderunterricht
 - Projekte
 - Arbeitsgemeinschaften
- **Schüleraustausch**
- **Präventionsmaßnahmen**
- **besondere Schulprofile**
- **etc.**



Informationen zu den einzelnen Schulen

- Broschüren und Homepages der Schulen
- Tage der offenen Tür (abhängig vom Pandemieverlauf)

Herzliche Einladung ...

zur **Tag der
offenen Tür**
der
**Gesamtschule
Wallrabenstein**

Hünstetten,
am Samstag,
den 15.01.2022
in Präsenz

zum **Tag der
offenen Tür**
der
**Pestalozzi-
schule**

Idstein
am Samstag,
den 29.01.2022
virtuell/digital

zum **Tag der
offenen Tür**
der
Limeschule

Idstein
am Samstag,
den 05.02.2022
virtuell/digital

Materialpaket „Übergang 4 / 5“:

Link zum Info-Film
„Bildungswege in Hessen“

<https://kultusministerium.hessen.de/presse/erklaerfilme-zum-hessischen-schulsystem-0>

oder

<https://www.youtube.com/user/LandHessen>

Das neue Anmeldeformular

Abgebende Schule:	
Grundschule A	Telefon: +49 (069) 111111
keine Strasse	E-Mail: Poststelle@beispielschule.de
60488 Frankfurt am Main	

Abgebende Schule:	
Grundschule A	Telefon: +49 (069) 111111
keine Strasse	E-Mail: Poststelle@beispielschule.de
60488 Frankfurt am Main	

Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 einer weiterführenden Schule für das Schuljahr 2021/2022
Antrag an die Schulleitung der weiterführenden Schule - Abgabe bis 05. März bei der besuchten Grundschule

Sorgeberechtigt(e) (Bitte Angaben ggf. ergänzen/korrigieren)		
Mustermann, Martin	Mustermann, Martina	Sorgeberechtigt/e (Zutreffendes ankreuzen):
Name, Vorname [Vater]	Name, Vorname [Mutter]	
Musterstraße 1	Musterstraße 1	
Strasse und Hausnummer	Strasse und Hausnummer	
65510 Idstein-Heltrich	65510 Idstein-Heltrich	
PLZ und Ort	PLZ und Ort	
Telefon privat	Telefon privat	
Mobiltelefon	Mobiltelefon	<input type="checkbox"/> Gemeinsam
E-Mail	E-Mail	<input type="checkbox"/> Mutter
		<input type="checkbox"/> Vater
		<input type="checkbox"/> Sonstige

Anmerkungen: _____

Für die **Jahrgangsstufe 5** einer weiterführenden Schule melde ich/melden wir an:

<small>(Bitte Angaben ggf. ergänzen/korrigieren)</small>			
Mustermann	Max	01.01.2011	4
Name	Vorname, (Nachname)	Geburtsdatum	akt. Klasse
Musterstraße 1	65510 Idstein-Heltrich	Sonstige/Keine	
Strasse und Hausnummer	PLZ und Ort	Konfession	
Musterstadt	Deutschland	D	
Geburtsort	Deutschland	Staatsangehörigkeit	
<input type="checkbox"/> Anspruch auf sopäd. Fö. besteht im Förderschwerpunkt _____ <input type="checkbox"/> Unser Kind benötigt eine Schule mit besonderer Ausstattung für den Förderschwerpunkt <input type="checkbox"/> Sehen <input type="checkbox"/> Hören <input type="checkbox"/> geistige Entwicklung <input type="checkbox"/> körperlich-motorische Entwicklung (Nachweis bitte beifügen)			

_____ Ort, Datum

_____ Mustermann, Martin [Vater]

_____ Mustermann, Martina [Mutter]

_____ Schulleitung

Rechtliche Grundlagen des Aufnahmeverfahrens: Nach dem Besuch der Grundschule wählen die Eltern gem. § 77 Abs.1 Hessisches Schulgesetz (HSchG) zunächst den Bildungsgang. Die Aufnahme in eine bestimmte Schule kann jedoch nicht beansprucht werden, wenn im Gebiet des Schulträgers mehrere weiterführende Schulen desselben Bildungsganges bestehen. Die Aufnahme in eine Schule kann abgelehnt werden, wenn die Zahl der Anmeldungen ihre Aufnahmekapazität überschreitet oder niedriger als der für die Bildung einer Klasse oder Gruppe festgelegte Mindestwert liegt oder die Vorgaben des Staatlichen Schulrats zur Klassenbildung nach den für die Unterrichtsversorgung zur Verfügung stehenden personellen Möglichkeiten einer Aufnahme entgegenstehen.

Gewählter Bildungsgang	1. Fremdsprache	Bevorzugte Schulform
<input type="checkbox"/> Bildungsgang Hauptschule	<input type="checkbox"/> Englisch	<input type="checkbox"/> Hauptschule
<input type="checkbox"/> Bildungsgang Realschule	<input type="checkbox"/> Französisch	<input type="checkbox"/> Realschule
<input type="checkbox"/> Bildungsgang Gymnasium	<input type="checkbox"/> Latein	<input type="checkbox"/> Gymnasium
	<input type="checkbox"/> Spanisch	<input type="checkbox"/> schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule
	<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> schulformbezogene (kooperative) Gesamtschule
		<input type="checkbox"/> Mittelstufenschule
		<input type="checkbox"/> Förderschule

Die Klassenkonferenz hat die Empfehlung für den gewünschten Bildungsgang nicht ausgesprochen. Daher hat die Schulleiterin oder der Schulleiter der aufzunehmenden Schule die Verpflichtung der intensiven Beratung nach § 11 Abs. 3 Satz 7 VOGSV. (gegebenenfalls von der abgebenden Schule anzukreuzen)

Gewünschte Schulen		
Erstwunsch:	Zweitwunsch:	Drittwunsch: